

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 22. Februar 1991, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bringt ein schwacher Störungsdurchgang nur am Alpennordrand geringe Niederschläge und allgemein Abkühlung. Bei zeitweise auffrischenden Westwinden sinken die Temperaturen in 2000m auf -5 Grad, in 3000m auf -10 Grad.

Nur bei starker Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kommt es zu vereinzelt Feuchtschneelawinen, die für exponierte Verkehrsverbindungen Tirols in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr bedeuten.

Im Außerfern muß wegen des schlechten Schneedeckenaufbaus bei Skitouren noch immer eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden. In den übrigen Tourengebieten Nordtirols beschränkt sich eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr auf nordgerichtete, besonders kamennahe Rinnen und Mulden. In Osttirol herrschen unverändert allgemein gute und sichere Tourenverhältnisse.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WNW	19 km/h	Böen:	57	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	30 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	46 km/h	Böen:	67	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -5 Grad in 3000 m : um -10 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr